

Eine neue Welt(um)ordnung? Deutschland, Europa und die Welt zwischen historischen und neuen Machtverschiebungen

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. im Rahmen des Netzwerks Politische Bildung in der Bundeswehr. Die Veranstaltung ist im GSI-Programm unter www.gsi-bonn.de ausgeschrieben.

26.-28.10.2026 in Bonn

Unterbringung: Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Ziele der Veranstaltung:

Die Teilnehmenden wissen um zentrale Meilensteine der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik sowie der Entwicklung der Bundeswehr seit ihrer Gründung und können diese historisch einordnen und in ihren innen- und außenpolitischen Kontext stellen. Die Teilnehmenden können zentrale Merkmale der aktuellen russischen Sicherheits- und Außenpolitik benennen und diese im Spannungsfeld von Völkerrecht, regelbasierter Weltordnung und Systemkonflikt analysieren. Sie können wesentliche globale Machtverschiebungen und die Folgen für die globale Sicherheitsarchitektur skizzieren. Die Teilnehmenden können die veränderte Rolle der USA innerhalb der internationalen Ordnung beschreiben und deren Auswirkungen auf die regelbasierte Weltordnung kritisch diskutieren. Sie wissen um die Bedeutung von Völkerrecht und internationalen Normen und können Ursachen sowie Folgen ihrer Erosion benennen. Schließlich können die Teilnehmenden die Konsequenzen der aktuellen Welt(um)ordnung für Europa, Deutschland und die Bundeswehr analysieren und daraus sicherheitspolitische Herausforderungen und Handlungsoptionen ableiten. Auf diesem Wege soll auch die politische Urteilsfähigkeit der Teilnehmenden weiter ausgebildet und ihre Bereitschaft zur Teilnahme an politischen Prozessen und politisch-historischen Zusammenhängen verstärkt werden.

Programm

Seminar 5 / 132 / 26

Montag, 26. Oktober 2026

bis 9.00 Uhr	Anreise der Teilnehmenden am GSI Bonn
9.00-9.15 Uhr	Begrüßung , Vorstellung, Organisatorisches und Einführung ins Programm mit <i>Svenja Budde</i> , GSI, <i>Thomas Spurzem</i> , Gruppenleitung, und <i>Joachim Bussiek</i> , Seminarleitung
9.15-10.00 Uhr (1)	Von Andernach nach Litauen, von Bonn nach Berlin: Meilensteine der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik und der Bundeswehr über die Jahrzehnte Interaktiver Überblick und Diskussion mit <i>Joachim Bussiek</i>
10.00-10.15 Uhr	Pause
10.15-12.00 Uhr (2)	Fortsetzung: Von Andernach nach Litauen, von Bonn nach Berlin: Meilensteine der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik und der Bundeswehr über die Jahrzehnte Interaktiver Überblick und Diskussion mit <i>Joachim Bussiek</i>
12.00-13.00 Uhr	Mittagspause mit Mittagessen im GSI
13.00-14.00 Uhr	Transfer nach Andernach
14.00-16.30 Uhr (3)	Die „Wiege der Bundeswehr“: Die Anfänge der Bundeswehr in Andernach Kommentierte Führung in der „Wiege der Bundeswehr“ mit <i>OTL a.D. D.-U. Schmidt</i>
anschließend	Ende des ersten Semintags und Zeit zur freien Verfügung Abendessen auf Selbstkostenbasis

Dienstag, 27. Oktober 2026

bis 8.30 Uhr	Frühstück
8.30-9.15 Uhr (1)	Diskussion und Reflexion des vorherigen Seminartags mit <i>Joachim Bussiek</i>
9.15-10.00 Uhr (1)	Eine neue Welt(um)ordnung? Ein Blick auf aktuelle globale Machtverschiebungen und geopolitischen Wettbewerb Interaktiver Input und Diskussion mit <i>Joachim Bussiek</i>
10.00-10.15 Uhr	Pause
10.15-12.00 Uhr (2)	Russland als Aggressor: Neoimperialismus, Machtanspruch und sicherheitspolitische Strategie Interaktiver Input und Diskussion mit <i>Joachim Bussiek</i>
12.00-13.00 Uhr	Mittagspause mit Mittagessen im GSI
13.00-14.00 Uhr (1)	Die USA – vom Unterstützer der regelbasierten Weltordnung zum Herausforderer? Interaktiver Input und Diskussion mit <i>Joachim Bussiek</i>
14.00-14.30 Uhr	Pause
14.30-16.00 Uhr (3)	Was bleibt von der regelbasierten Weltordnung? Völkerrecht, Normen und ihre Erosion Interaktiver Input und Diskussion mit <i>Joachim Bussiek</i>
anschließend	Ende des zweiten Seminartags und Zeit zur freien Verfügung Abendessen auf Selbstkostenbasis

Mittwoch, 28. Oktober 2026

bis 8.30 Uhr	Frühstück
8.30-10.00 Uhr (2)	Folgen der Welt(um)ordnung für Europa, Deutschland und die Bundeswehr Interaktiver Input und Diskussion mit <i>Joachim Bussiek</i>
9.45-10.00 Uhr	Pause
10.00-11.30 Uhr (2)	Fortsetzung: Folgen der Welt(um)ordnung für Europa, Deutschland und die Bundeswehr Interaktiver Input und Diskussion mit <i>Joachim Bussiek</i>
11.30-12.00 Uhr (1)	Abschlussrunde und Evaluation des Seminars mit <i>Svenja Budde</i> , GSI, und <i>Thomas Spurzem</i> , Gruppenleitung
anschließend	Mittagessen im GSI Ende des Seminars und Abreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

Veranstalter:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI) Europäische Tagungs- und Bildungsstätte, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW. Das GSI Bonn e.V. ist Mitglied im Netzwerk politische Bildung mit der Bundeswehr.
Verantwortliche Referentin:	Svenja Budde, GSI Tel.: (+49) 0228 / 8107-194, s.budde@gsi-bonn.de
Seminarleitung:	Joachim Bussiek, Dipl.-Politikwissenschaftler, freiberuflicher Referent und ehem. Leiter der Akademie Schwerin e.V.
Gruppenleitung:	Thomas Spurzem, Dipl. Soziologe und ehem. Soldat

- Sachbearbeitung: Andrea Wohlan, GSI
Tel.: (+49) 0228 / 8107 187, a.wohlan@gsi-bonn.de
- Teilnahme-
bedingungen: Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von **250,00 Euro p.P.** bei **mind. 22 Teilnehmenden** erhoben. Dieser schließt die Programmkosten, pädagogische Leistung, Unterkunft und Verpflegung wie im Programm genannt mit ein (ohne Abendessen). Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
- Barrierefreiheit: Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
- Qualitäts-
management: Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
- Stand: 16.09.2026/sbu
Änderungen möglich.